



Beschreibung des Leitthemas

Wirtschaft und Gesellschaft unterliegen weltweit vielfältigen Veränderungen. Diese betreffen beispielsweise die Zunahme der Wissensintensität, die Einführung neuer Produktionsmodelle oder die Herausbildung neuer Standortsysteme. Gleichzeitig sehen sich Wirtschaft und Gesellschaft zahlreichen Krisen ausgesetzt, auf die angemessene Antworten teilweise erst noch gefunden werden müssen. Dabei bedingen sich sozialer und ökonomischer Wandel oft gegenseitig. Zunehmende soziale Polarisierungen, aber auch neue Formen der Teilhabe und Partizipation sind Ausdruck vielschichtiger Veränderungen. Das Leitthema soll die vielfältigen Formen ökonomischen und sozialen Wandels und die Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Gesellschaft thematisieren und aktuelle Herausforderungen dieses Wandels und Lösungsansätze diskutieren.

Schlagerworte: Wissensökonomie, evolutionäre Prozesse, Verflechtungen, Krise, Resilienz, Industrie 4.0, europäische Integration und „Brexit“, soziale Ungleichheit, Fragmentierung, Partizipation und Teilhabe, Exklusion und Inklusion

Fachsitzungen

LT4-FS1

Veränderung von Raum und Ort durch digitale Medien

Fachsitzungsleiter

1. Harald Sterly, Universität Bonn, Geographisches Institut, Bonn
E-Mail: sterly@giub.uni-bonn.de
2. Dr. Tabea Bork-Hüffer, Universität Bonn, Geographisches Institut, Bonn
E-Mail: geogtbh@gmail.com

Zusammenfassung

Die Fachsitzung vereinigt empirische und theoretische geographische Arbeiten über die Auswirkungen digitaler Medien auf Raum und Ort, sowie über ihre Wechselbeziehungen. Dies umfasst auch den Einfluss der zunehmenden Digitalisierung auf Prozesse des sozialen und ökonomischen Wandels.

LT4-FS2

Betwixt and between – Liminality in Central and Eastern Europe

Fachsitzungsleiter

1. Prof. Dr. Sebastian Kinder, Universität Tübingen, Wirtschaftsgeographie, Tübingen
E-Mail: sebastian.kinder@uni-tuebingen.de
2. Prof. Dr. hab. Mariusz Czepczynski, University of Gdansk, Department of Spatial Management, Gdansk/Polen
E-Mail: geomc@univ.gda.pl

Zusammenfassung

After the collapse of the Berlin Wall and the USRR Central and Eastern European countries were expected to align to “the” West and assimilate all the “Western” cultural, political and economic attributes. Instead they experience ongoing transformations in the aftermath of the global financial crisis and under current geopolitical pressure and illiberal reforms. The concept of liminality describes a period of transition, opening the way to something new. Based on this general concept of transition the session discusses current and future paths of social, economic and political development and their spatial representations in Central and Eastern Europe.



LT4-FS3

Industrie 4.0 – Treiber tiefgreifender regionaler Erneuerung – oder Chimäre?

Fachsitzungsleiter

1. Prof. Dr. Martina Fuchs, Universität zu Köln, WiSo-Fakultät, Wirtschafts- und Sozialgeographisches Institut, Köln
E-Mail: fuchs@wiso.uni-koeln.de
2. Prof. Dr. Klaus Kost, Ruhr-Universität Bochum, Geographisches Institut, Bochum
E-Mail: klaus.kost@pcg-projectconsult.de

Zusammenfassung

„Industrie 4.0“ gilt als vierte industrielle Revolution. Der Begriff steht für ein Bündel von Innovationen, verbunden mit digitalen Umbrüchen in der Unternehmensorganisation, Arbeitswelt und im täglichen Leben. Der Fokus der Fachsitzung richtet sich auf neue digitale Vernetzungen in Arbeitswelt, Stadt und Region. Die Sitzung führt konzeptionelle Debatten und kritische Sichtweisen mit Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis zusammen. (Digitalisierung, industrielle Revolution, Arbeitswelt, Stadt, Region)

LT4-FS4

Globalizing agri-food value chains and resilient food systems

Fachsitzungsleiter

1. Prof. Dr. Gordon Winder, LMU München, München
E-Mail: gordon.winder@lmu.de
2. Prof. Dr. Christine Tamasy, Universität Vechta, Vechta
E-Mail: christine.tamasy@uni-vechta.de

Zusammenfassung

Under this theme we will explore how, and, indeed, whether globalizing agri-food value chains are contributing to resilient food systems, whether considered in terms of social, climate, or ecological resilience.

LT4-FS5

Regionale Resilienz – Modeerscheinung, komplementäres Konzept oder neues Paradigma?

Fachsitzungsleiter

1. Dr. Christian Hundt, Ruhr-Universität Bochum, Geographisches Institut, Bochum
E-Mail: christian.hundt@rub.de
2. Prof. Dr. Rüdiger Wink, HTWK Leipzig, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Leipzig
E-Mail: ruediger.wink@htwk-leipzig.de

Zusammenfassung

Seit der Wirtschaftskrise von 2008 werden die Krisenfestigkeit regionaler Ökonomien und ihre Erholungskapazitäten zunehmend unter dem Schlagwort der Resilienz diskutiert. Trotz erster theoretischer und empirischer Konturen fehlen noch Verständigungen über Ausrichtung und Operationalisierung des Resilienzkonzepts sowie seine Rolle in der Wirtschaftsgeographie. Anliegen der Fachsitzung ist es, einen Überblick über den Stand der Resilienzforschung zu geben und Perspektiven für künftige Forschung auszuloten.



LT4-FS6

Digitalisierung in der Dienstleistungsökonomie

Fachsitzungsleiter

1. Prof. Dr. Cordula Neiberger, RWTH University, Geographisches Institut, Aachen
E-Mail: neiberger@geo.rwth-aachen.de
2. Prof. Dr. Jürgen Rauh, Universität Würzburg, Institut für Geographie und Geologie, Würzburg
E-Mail: juergen.rauh@uni-wuerzburg.de

Zusammenfassung

Dienstleistungen erfahren gegenwärtig tiefgreifende Veränderungen ihrer Organisationsstrukturen. Lokale, regionale wie auch internationale Standortsysteme sowie Beziehungen innerhalb dieser werden unter dem Einfluss von Big Data und digitaler Formen der Kommunikation innerhalb von Unternehmen und mit den Kunden verändert. In der Sitzung sollen sowohl verschiedene Facetten als auch Effekte der Digitalisierung auf einzelne Bereiche der Dienstleistungsökonomie diskutiert werden.

LT4-FS7

Neue Innovationsformen aus räumlicher Perspektive

Fachsitzungsleiter

1. Prof. Dr. Simone Strambach, Philipps-Universität Marburg, Fakultät für Geographie, Marburg
E-Mail: simone.strambach@staff.uni-marburg.de
2. Dr. Anna Butzin, Institut Arbeit und Technik, Gelsenkirchen
E-Mail: butzin@iat.eu

Zusammenfassung

In den letzten Jahren werden in der Forschung unter verschiedenen Begrifflichkeiten ‚neue‘ Formen von Innovation diskutiert. Dazu gehören bspw. soziale, nachhaltige oder frugale Innovationen, deren Bezug sozio-ökologische Problemfelder auf unterschiedlichen sozialen und räumlichen Skalen sind. Die Fachsitzung möchte ein Forum bieten, in dem die aktuelle Konzeptualisierung neuer Innovationsformen diskutiert sowie wesentliche Fragestellungen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausgearbeitet werden.

LT4-FS8

Geographische Vorurteilsforschung – Potenziale eines dynamischen Forschungsfeldes

Fachsitzungsleiter

1. PD Dr. Peter Dirksmeier, MLU Halle Wittenberg, Halle
E-Mail: peter.dirksmeier@geo.hu-berlin.de
2. Prof. Dr. Eberhard Rothfuss, Universität Bayreuth, Bayreuth
E-Mail: eberhard.rothfuss@uni-bayreuth.de

Zusammenfassung

Die Fachsitzung bringt theoretische und empirische Arbeiten der humangeographischen Vorurteilsforschung in Dialog miteinander und entwickelt Perspektiven für weitere Themen und Aktivitäten.



LT4-FS9

Tipping Point in Sicht? Kapazitäten- und Kompetenzentwicklung in Catching-up-Economies

Fachsitzungsleiter

1. Dr. Karl Häfner, Geographisches Institut, Tübingen
E-Mail: karl.haefner@uni-tuebingen.de
2. Dr. Lech Suwala, HU Berlin, Geographisches Institut, Berlin
E-Mail: lech.suwala@geo.hu-berlin.de

Zusammenfassung

Viele catching-up-economies stehen aktuell vor der Herausforderung den Status als Niedriglohnstandort hinter sich zu lassen und einen größeren Anteil der Wertschöpfung für sich zu gewinnen. Dazu müssen sie neue und alte Kapazitäten und Kompetenzen (weiter-)entwickeln, was sich oft schwierig gestaltet. Die Fachsitzung möchte vor diesem Hintergrund sowohl Probleme als auch eventuelle Lösungsstrategien aus theoretischer und empirischer Sicht diskutieren.

LT4-FS10

Mobilität in Bewegung

Fachsitzungsleiter

1. Friedemann Goerl, GeoDACH e.V., Leipzig
E-Mail: f.goerl@web.de
2. Prof. Dr. Heiner Monheim, raumkom - Institut für Raumentwicklung und Kommunikation, Bonn
E-Mail: monheim@raumkom.de

Zusammenfassung

Mobilität als Bindeglied einer Gesellschaft, steht seit jeher im Spannungsfeld gesellschaftlicher als auch ökologischer Transformationsprozesse. Aktuelle Beiträge der Mobilitätsforschung in der Geographie sollen in dieser Sitzung praktische Impulse für notwendige gesamtgesellschaftliche Veränderungen geben. Im Fokus stehen neue und innovative Formen für die Mobilität des 21. Jahrhunderts, welche uns Auswege aus der Krise einer auf Wachstum fokussierten Gesellschaft liefern sollen.

LT4-FS11

The Production of Space in the Context of Environmental and Infrastructural Governance

Fachsitzungsleiter

1. Dr. Cormac Walsh, Universität Hamburg, Institut für Geographie, Hamburg
E-Mail: cormac.walsh@uni-hamburg.de
2. Dr. Ludger Gailing, Leibniz Institut für Raumbezogene Sozialforschung, Institutionenwandel und regionale Gemeinschaftsgüter, Erkner
E-Mail: ludger.gailing@leibniz-irs.de

Zusammenfassung

Space is both socially constructed and a fundamental component of the social structuring of reality. Processes of spatial production must be placed centre stage in our accounts of social practices, governance and societal change. This session examines processes of spatial production in the governance of infrastructures and the environment. Through theoretically-informed case studies we seek to critically examine the production of space and its role in the regulation of society-environment / nature-culture relations.



LT4-FS12

Temporäre Räume – Orte, Akteure und Interaktionen

Fachsitzungsleiter

1. Jun. Prof. Dr. Anna Growe, Universität Heidelberg, Heidelberg
E-Mail: anna.growe@uni-heidelberg.de
2. Prof. Dr. Sebastian Henn, Universität Jena, Institut für Geographie, Jena
E-Mail: sebastian.henn@uni-jena.de

Zusammenfassung

Jüngere wirtschaftsgeographische Arbeiten widmen sich verstärkt temporären Akteurskonstellationen und ihrer Bedeutung für betriebliche und regionale Entwicklungsprozesse. Nach wie vor noch nicht hinreichend erforscht ist, welche Akteure von temporärer räumlicher Nähe profitieren, wie sie miteinander interagieren und welche Orte sich zur Durchführung temporärer Settings (z. B. Tagungen und Messen) anbieten. Die Fachsitzung widmet sich diesen und ähnlichen Fragen am Beispiel temporärer Räume in Städten.

LT4-FS13

Geographien der Valuation, Evaluation und Devaluation

Fachsitzungsleiter

1. Prof. Max-Peter Menzel, Universität Bayreuth, Bayreuth
E-Mail: max-peter.menzel@uni-bayreuth.de
2. Dr. Tina Haisch, Universität Bern, Bern/Schweiz
E-Mail: tina.haisch@giub.unibe.ch

Zusammenfassung

Die Fachsitzung setzt an den aus der Wirtschaftssoziologie kommenden „Valuation Studies“ an. Diese argumentieren, dass Wert durch soziale Praktiken gegeben wird, basierend unter anderem auf Konventionen, Standards, Situationen, Identitäten, Assoziierungen und Beurteilungsinstanzen. Die Sitzung eruiert, wie durch hierdurch Konsum und Industrien verändert werden, sich neue Formen wie die Sharing Economy herausbilden, neue Ungleichheiten entstehen, und untersucht die Geographien, die damit einhergehen.

LT4-FS14

Wirtschaftliche Routinen und Praktiken im Wandel

Fachsitzungsleiter

1. Dr. Susann Schäfer, FSU Jena, Wirtschaftsgeographie, Jena
E-Mail: susann.schaefer@uni-jena.de
2. Dr. Fabian Faller, Universität Kiel, Wirtschaftsgeographie, Kiel
E-Mail: faller@geographie.uni-kiel.de

Zusammenfassung

Regionalwirtschaftliche Entwicklungen und innerbetriebliche Prozesse werden in hohem Maße durch Routinen und Praktiken der beteiligten Akteure geprägt. Auf der einen Seite tragen Routinen und Praktiken zu Kontinuität und Stabilität solcher Prozesse bei, auf der anderen Seite werden Routinen und Praktiken aktiv verändert bzw. Wandel von außen erzwungen. Diese Fachsitzung widmet sich daher neuen Konzeptionen von Routinen und Praktiken im Spannungsfeld von Kontinuität und Wandel an Hand von empirischen Studien.



LT4-FS15

Hedonismus auf Hoher See – Geographische Perspektiven auf die Boombranche Kreuzfahrt

Fachsitzungsleiter

1. Prof. Dr. Anton Escher, JGU Mainz, Geographisches Institut, Mainz
E-Mail: escher@uni-mainz.de
2. Prof. Dr. Rainer Hartmann, Hochschule Bremen, Freizeit- und Tourismusmanagement, Bremen
E-Mail: rainer.hartmann@hs-bremen.de

Zusammenfassung

Das Phänomen „Kreuzfahrt“ soll vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Veränderungen und unter Einbezug unterschiedlichster Einflussfaktoren wie die mediale Inszenierung analysiert werden. Die nachfrageseitigen gesellschaftlichen Triebkräfte haben Veränderungen und Ausdifferenzierungen der Kreuzfahrtbranche ausgelöst. Anknüpfend an die Strategien der Redereien sollen die Wechselwirkungen zwischen Kreuzfahrttourismus und den Häfen sowie der lokalen Ökonomie diskutiert werden.

LT4-FS16

Mobilität der Zukunft? Neue Technologien und deren Visionen von Raum und Gesellschaft

Fachsitzungsleiter

1. Prof. Dr. Martin Lanzendorf, Goethe Universität Frankfurt a.M., Institut für Humangeographie, Frankfurt a. M.
E-Mail: lanzendorf@geo.uni-frankfurt.de
2. PD Dr. Katharina Manderscheid, Universität Luzern, Soziologisches Seminar, Luzern/Schweiz
E-Mail: Katharina.Manderscheid@unilu.ch

Zusammenfassung

Die Digitalisierung des Alltags und neue Technologien vervielfältigen die Optionen zur Mobilitätsteilnahme – trotz der Persistenz gebauter und institutioneller Strukturen, die häufig einseitig auf das private Automobil ausgerichtet sind. Gegenstand der Fachsitzung sollen Analysen sein, die sich mit „neueren“ (z.B. Autonomes Fahren, Sharing-Technologien, etc.) oder „klassischeren“ Technologien und deren Wirkung auf Raum und Gesellschaft aus verschiedenen Perspektiven kritisch auseinandersetzen.

LT4-FS17

Öffentliche Leistungen und ungleiche Entwicklung

Fachsitzungsleiter

1. Prof. Dr. Susanne Heeg, Goethe Universität, Institut für Humangeographie, Frankfurt
E-Mail: heeg@em.uni-frankfurt.de
2. Prof. Dr. Britta Klagge, Universität Bonn, Bonn
E-Mail: klagge@uni-bonn.de

Zusammenfassung

Öffentliche Leistungen, v.a. in den Bereichen Infrastruktur und Soziales, sind Grundlagen für die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft sowie für die Gewährleistung sozialer Gerechtigkeit. Was dazu gehört und wie öffentliche Leistungen erbracht werden, ist jedoch umstritten und, auch angesichts knapper öffentlicher Haushalte, im Wandel begriffen. Wichtige in der Geographie diskutierte Themen sind Privatisierung, Finanzialisierung, Austeritätspolitik und die resultierenden sozialen Disparitäten.



LT4-FS18

Digitalisierung – Chancen für ländliche Räume?

Fachsitzungsleiter

1. Prof. Dr. Kim Philip Schumacher, Leibniz Universität Hannover, Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie, Hannover
E-Mail: schumacher@kusogeo.uni-hannover.de
2. Apl. Prof. Dr. Karl Martin Born, Universität Vechta, ISPA, Vechta
E-Mail: karl-martin.born@uni-vechta.de

Zusammenfassung

Die Versorgung ländlicher Räume mit leistungsfähigen IKT bietet ein beträchtliches Potential, ländliche Räume darin zu unterstützen, ökonomisch, sozial und umweltbezogen zukunftsfähiger zu werden. Insbesondere stellen sich Fragen nach der sozialen und ökonomischen Inwertsetzung von IKT für Unternehmen und dörfliche Gemeinschaften unter den Schlagwörtern „Wertschöpfung und Arbeit“, „Soziale Teilhabe“ und „Governance“.

LT4-FS19

Kritische Geographien der Logistik

Fachsitzungsleiter

1. Dr. Stefan Ouma, Goethe Universität, Institut für Humangeographie, Frankfurt
E-Mail: ouma@geo.uni-frankfurt.de
2. Dr. Jan Bachmann, School of Global Studies, Göteborg/Schweden
E-Mail: jan.bachmann@globalstudies.gu.se

Co-Sitzungsleiter: Julian Stenmanns, Goethe Universität, Institut für Humangeographie, Frankfurt

Zusammenfassung

Die Fachsitzung will kritischen Perspektiven auf Logistik jenseits der klassischen Verkehrsgeographie eine Plattform bieten. Dabei soll besonders die Rolle der Logistik im gegenwärtigen Kapitalismus im Vordergrund stehen. Gleichzeitig soll aber auch ausdrücklich die Bedeutung von Logistik jenseits der klassischen Sphäre der Ökonomie eruiert werden, z.B. die transformative Wirkung der Logistik auf urbane Landschaften.

LT4-FS20

Neue regionale Disparitäten in Europa – eine Herausforderung zur Theoriebildung

Fachsitzungsleiter

1. Michael Miessner, Georg-August-Universität Göttingen, Humangeographie, Göttingen
E-Mail: michael.miessner@geo.uni-goettingen.de
2. Prof. Dr. Hans-Joachim Bürkner, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung, Erkner
E-Mail: hans-joachim.buerkner@irs-net.de

Zusammenfassung

Nachdem die weltwirtschaftliche Integration in den vergangenen Jahrzehnten immer weiter zugenommen hat, wird nun, nach der Finanzkrise, der darauffolgenden Eurokrise sowie der Phase der Austeritätspolitik immer deutlicher, dass die Disparitäten innerhalb Europas neue Formen annehmen. Ziel der Fachsitzung ist es daher, die aktuellen Ausprägungen disparitärer Entwicklungsmuster zu sondieren und die Möglichkeiten ihrer systematischen theoretischen Erklärung gezielt zu diskutieren.



LT4-FS21

Die Digitalisierung und ihre Folgen für Immobilien(-märkte)

Fachsitzungsleiter

1. Luisa Linek, GfK GeoMarketing/DVAG e.V., Hamburg
E-Mail: luisalinek@t-online.de
2. Matthias Pink, Savills/DVAG e.V., Hamburg
E-Mail: MPink@savills.de

Zusammenfassung

Die Digitalisierung durchdringt unseren Alltag und verändert die Art, wie wir einkaufen, arbeiten, wohnen und unsere Freizeit gestalten. Dieser Wandel spiegelt sich in unserer gebauten Umwelt erst in Ansätzen wider, weil die Anpassungsprozesse hier naturgemäß sehr langsam und mit erheblicher Zeitverzögerung stattfinden. Ziel der Sitzung ist es, die bereits erkennbaren und noch zu erwartenden Folgen der Digitalisierung für Immobilien und Immobilienmärkte zu diskutieren.

LT4-FS22

Zwischen Krisen und Entwicklungspotenzialen – Tourismus in der Arabischen Welt

Fachsitzungsleiter

1. Dr. Nadine Scharfenort, JGU Mainz, Geographisches Institut, Mainz
E-Mail: n.scharfenort@geo.uni-mainz.de
2. Prof. Dr. Hans Hopfinger, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Geographie, Eichstätt
E-Mail: Hans.Hopfinger@ku.de

Zusammenfassung

Zahlreiche Länder in Nahost und Nordafrika leben in einem enormen Spannungsverhältnis: Einerseits verfügen sie über ein touristisches Potenzial, das seinesgleichen sucht! Andererseits kann jenes, das für einige dieser Länder existentiell ist, derzeit nicht nur nicht adäquat genutzt werden, sondern erscheint angesichts aktueller Krisen extrem gefährdet. Vor diesem Hintergrund sind die Herausforderungen und Probleme, aber auch die Chancen und Potentiale des Tourismus in diesen Ländern genau zu analysieren.

LT4-FS23

Praxis - Brüche, Scheitern, Wandel

Fachsitzungsleiter

1. Prof. Dr. Florian Dünckmann, Universität Kiel, Geographisches Institut, Kiel
E-Mail: duenckmann@geographie.uni-kiel.de
2. Dr. Klaus Geisehart, Universität Erlangen, Geographie, Erlangen
E-Mail: klaus.geiselhart@fau.de

Zusammenfassung

In dieser Sitzung wird die Bedeutung von Praktiken, d.h. wiederholter Handlungsmuster, als Grundbaustein der Reproduktion aber auch der Veränderung gesellschaftlicher Verhältnisse thematisiert. Anhand von empirischen Beispielen und theoretischen Beiträgen soll beleuchtet werden, inwieweit Brüche in bzw. das Scheitern von Praktiken als Grundlage für sozialen Wandel, Kreativität und die Erweiterung des Wissens angesehen werden können.



LT4-FS24

Europa und Nordamerika zwischen Integration und Desintegration

Fachsitzungsleiter

1. Prof. Dr. Ulrike Gerhard, Universität Heidelberg, Geographisches Institut, Heidelberg
E-Mail: u.gerhard@uni-heidelberg.de
2. Prof. Dr. Tobias Chilla, Universität Erlangen-Nürnberg, Geographie, Erlangen
E-Mail: tobias.chilla@fau.de

Zusammenfassung

Die vergangenen Jahrzehnte waren geprägt von einer zunehmenden Verflechtung innerhalb der westlichen Welt. Dies gilt sowohl in politischer Hinsicht, in ökonomischer Perspektive als auch im Hinblick auf Mobilität und Migration. Die jüngsten Entwicklungen haben diese Trends grundlegend in Frage gestellt. In der Fachsitzung soll mit Hilfe von konzeptionellen und empirischen Beiträgen die Bedeutung von Integration und Desintegration aus geographischer Weise diskutiert werden.

LT4-FS25

New Dynamics in Global Production Networks and Regional Socio-Economic Change

Fachsitzungsleiter

1. Prof. Dr. Peter Dannenberg, Universität zu Köln, Geographie, Köln
E-Mail: p.dannenberg@uni-koeln.de
2. Dr. Jana Kleibert, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS), Dynamiken von Wirtschaftsräumen, Erkner
E-Mail: jana.kleibert@leibniz-irs.de

Zusammenfassung

This session aims to analyze current dynamics and geographies of Global Production Networks worldwide and to critically discuss the value of the GPN approach, and particular its successor GPN 2.0, for analyzing and explaining such dynamics. We invite conceptual papers as well as empirical case studies.

LT4-FS26

Neue Perspektiven auf Bildung und Regionalentwicklung

Fachsitzungsleiter

1. Prof. Dr. Holger Jahnke, Europa-Universität Flensburg, Geographie, Flensburg
E-Mail: holger.jahnke@uni-flensburg.de
2. Prof. Dr. Tim Freytag, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Geographie, Freiburg im Breisgau
E-Mail: tim.freytag@geographie.uni-freiburg.de

Zusammenfassung

Positive Auswirkungen von Bildung auf Prozesse der Lokal- oder Regionalentwicklung werden in zahlreichen Arbeiten betont. In dieser Sitzung wird die aktuelle Komplexität des Zusammenhangs von Bildung und Entwicklung beleuchtet. Auf der Grundlage von erweiterten Bildungs- und Entwicklungsbegriffen werden wir uns sowohl theoretisch als auch empirisch innerhalb verschiedener Kontexte und Maßstabsebenen mit der Bedeutung formaler und non-formaler Bildungsinstitutionen auseinandersetzen.



LT4-FS27

Place Branding

Fachsitzungsleiter

1. Dr. Bernhard Kräußlich, Wirtschaftsförderung und Standortmarketing Landkreis Sigmaringen, Sigmaringen
E-Mail: kraeusslich@wis-sigmaringen.de
2. Dr. Andreas Müller, Universität Bremen, Institut für Geographie, Bremen
E-Mail: a.mue@uni-bremen.de

Zusammenfassung

Due to processes of internationalisation and globalization as well as the advances in transportation and communication technology, cities, regions and countries increasingly competing for their share of the world's tourists, consumers, investors, students, entrepreneurs, international sporting and cultural events as well as for the attention and respect of the media. Since the early 2000ies a growing number of scientific papers and books discuss the concept of place branding as a potential new way for places to stand out in this crowded marketplace. The session intends to be inclusive of good quality papers and presentations that cover a wide range of topics but we particularly welcome contributions that:

- Advance the theoretical understanding of the field incorporating cross-disciplinary knowledge
- Explore and analyze the differences between major application fields (e.g. tourists, companies, citizen attachment, qualified migrants, highly skilled people, creatives)
- Critically examine the use and potential of digital technologies and social media within place branding.
- Elaborate on the role of history and heritage in the branding of places.
- Examine the role of creativity and innovation in place branding strategies.
- Detail a potential future research agenda for place branding.

LT4-FS28

Radikaler Wandel? Die Wiederentdeckung des Anarchismus als geographische Theorie

Fachsitzungsleiter

1. Dr. Simon Runkel, Universität Heidelberg, Geographisches Institut, Heidelberg
E-Mail: simon.runkel@uni-heidelberg.de
2. Ferdinand Stenglein, Universität Münster, Soziologisches Institut, Münster
E-Mail: f_sten08@uni-muenster.de

Zusammenfassung

Anarchistische Theorie ist geographische Theorie! In der Fachsitzung wird gefragt inwieweit anarchistische Theorien für die verschiedenen Subdisziplinen der Humangeographie neue Perspektiven auf gesellschaftlichen und politischen Wandel bieten. Insbesondere wird der Frage nachgegangen, was die Hinwendung zum Anarchismus für die Disziplin bedeuten kann und welche thematischen sowie methodologischen Herausforderungen sich dabei ergeben.